

Florian Weber

Die amerikanische Verheissung

Schweizer Aussenpolitik im Wirtschaftskrieg 1917/18

CHRONOS

Inhalt

1	Die Schweiz im Ersten Weltkrieg: Zwischen deutschem Imperialismus und amerikanischem Aufstieg	11
1.1	Prolog: Vom Kaiserbesuch zum Völkerbund	11
1.2	Heranführung und Fragestellung	12
1.3	Forschungsstand, Quellen und Methode	20
2	Winter 1916/17: Vom U-Boot-Krieg zum Kriegseintritt der USA	27
2.1	Der Umzug der Amerikaner von Berlin nach Bern	27
2.2	Die Schweizer Bundeshauptstadt als Kulminationspunkt der internationalen Diplomatie	30
2.3	Die Berliner Schaltzentrale in der Schweiz und die Kohleversorgung durch das Deutsche Reich	32
2.4	Der U-Boot-Krieg und die Schweizer Abhängigkeit vom US-Weizen	39
2.5	Rumänisches Getreide oder der vergebliche Versuch, die Schweiz ans Deutsche Reich zu «ketten»	43
2.6	Der Eklat um den Schweizer Botschafter in Washington und die Kriegserklärung Präsident Wilsons	48
2.7	Schwierige Ausgangslage im Frühjahr 1917	49
3	Der Frühling der Affären und die Entsendung der Swiss Mission im Sommer 1917	53
3.1	Deutsche Geheimaktivitäten in der Schweiz und die Hoffmann-Grimm-Affäre	53
3.2	Die Richtungswahl Gustave Adors zum neuen Schweizer Aussenminister	59
3.3	Ein Schweizer Unternehmer wird neuer Botschafter in Washington	65
3.4	In Amerika die Schweiz erklären: Die Idee der Swiss Mission	69
3.5	Fahrt in Richtung Westen: Mit dem Dampfschiff über den Atlantik	71
3.6	Ungewisse Aussichten im Sommer 1917	75

4	Die Swiss Mission in den USA und der Verhandlungsherbst 1917	77
4.1	Amerikanische Zweifel an der Neutralität der Schweiz	77
4.2	Schweizer Propaganda in Amerika	81
4.3	Washingtoner Verhandlungsmarathon im Herbst 1917	88
4.4	Deutsche Störmanöver und die prekäre aussenpolitische Balance	90
4.5	Enttäuschte Hoffnungen und die Abreise der Swiss Mission	97
4.6	Verhandlungsdurchbruch beim Getreideabkommen im Dezember 1917	99
4.7	Äusserer Druck und innere Spannungen: Die Schweiz Ende 1917	102
5	Deutscher Frühling 1918 und die Zweifel an «Uncle Sam»	105
5.1	Die Versenkung der «Sardinero»	105
5.2	Transportprobleme und die Skepsis gegenüber den amerikanischen Versprechen	106
5.3	Wachsende Sorge um die Schweizer Landesversorgung im Frühjahr 1918	110
5.4	Deutsche Erfolge im Osten als Gefahr für die Schweiz	118
5.5	Der Tod eines Schweizer Diplomaten und die harte Hand der deutschen Militärs	122
5.6	Die Freunde Deutschlands sind verärgert	128
6	Sommer 1918: Zwischen dem Niedergang des Deutschen Reiches und der Ankunft der US-Truppen in Europa	131
6.1	Die Eskorte der US-Navy und die «Schweizer» Getreideschiffe	131
6.2	Miss Whitehouse und die amerikanische Propaganda	135
6.3	Von amerikanischen Agenten und Detektiven: Die deutschen Behörden fürchten den amerikanischen Einfluss in der Schweiz	144
6.4	Das Scheitern der deutschen Westoffensive und der Raubzug im Osten	146
6.5	Schmähungen und Brandanschläge: Die Stimmung in der Schweiz wird antideutsch	148
7	Der Zusammenbruch der mächtigen Nachbarn im turbulenten Herbst 1918	155
7.1	Deutschland erbittet den Waffenstillstand	155
7.2	Vergebliche Friedenssuche der Zentralmächte über die Schweiz	157
7.3	Revolution im Deutschen Kaiserreich und der Zerfall der Habsburgermonarchie	160
7.4	Der Zürcher Bombenprozess und der Landesstreik oder der Kampf gegen die deutsch-bolschewistische Unterwanderung	163

7.5	Die Schweiz steht unter alliierter Beobachtung	168
7.6	Der Abzug der deutschen und österreichisch-ungarischen Behörden aus der Schweiz	170
8	Die Schweiz im Banne Wilsons in der Nachkriegszeit	175
8.1	Die USA als Versorger Europas	175
8.2	Der Kampf gegen die deutsche «Überfremdung» und für das Schweizer «Branding»	177
8.3	Die Schweizer Wirtschaft schaut nach Westen	181
8.4	Wilson-Verehrung und das Schweizer Lobbying in Versailles	185
8.5	Der Völkerbund kommt nach Genf	190
9	Schlussbetrachtung	195
9.1	Zusammenfassung	195
9.2	Flexibler Kleinstaat im totalen Krieg: Fünf Schlussfolgerungen	200
10	Dank	207
11	Bildnachweis	209
12	Abkürzungen	210
13	Anmerkungen	211
14	Quellen und Literatur	249
14.1	Ungedruckte Quellen	249
14.2	Zeitungen und Zeitschriften	250
14.3	Elektronische Quellen	251
14.4	Gedruckte Quellen und Literatur mit Quellencharakter	252
14.5	Sekundärliteratur	254